

Presse-Information

+49 711 617965



Seite 1 von 1



27.08.2008

Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V.
Rotebühlstr. 131, 70197 Stuttgart

LANDESENIORENRAT
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.



Verantwortlich für diese Pressemitteilung:
Birgit Faigle, Geschäftsführerin des LSR
Tel. 0711/613824, Telefax 0711/617965; E-Mail: landesseniorenrat@lsr-bw.de

Landesseniorenrat fordert: keine Zweibettzimmer mehr am „letzten Wohnort“

In den Pflegeheimen des Südwestens darf es künftig keine Zweibett- sondern nur noch mindestens 16 m² große Einzelzimmer mit eigener Nasszelle geben. Das hat der Landesseniorenrat Baden-Württemberg (LSR) gefordert, der die Interessen der 2,5 Millionen über 60-Jährigen vertritt. Vorsitzender Siegfried Hörmann begründet: Das Pflegeheim ist die zweithäufigste Wohnform der älteren Frauen und Männer im Lande und zugleich meistens „letzter Wohnort“. Auch die dort lebenden Menschen haben Anspruch auf eine geschützte Privat- und Intimsphäre. In den wohnortnahen Pflegeheimen mit höchstens 60 Plätzen müssen überschaubare Wohngruppen der Regelfall sein“.

Anlass für diese Forderungen gegenüber Sozialministerin Dr. Monika Stolz ist, dass die Politik derzeit die Ausführungsverordnungen zum Landesheimgesetz vorbereitet. Darin werden auch die baulichen Mindestvoraussetzungen für die Pflegeheime festgelegt. Laut Hörmann würden die bislang geltenden, schon 30 Jahre alten Regelungen, weder den aktuellen und erst recht nicht den künftigen Erfordernissen gerecht. Weg vom Doppel- und hin zum Einzelzimmer wäre ein richtiger und wichtiger Schritt. Im hohen Alter und bei eingeschränkter Selbstständigkeit Wohnen und Schlafen mit jemand Wildfremden teilen zu müssen, das werde wohl niemand für sich selbst wünschen.